

Pressemitteilung des nbeb

13. Januar 2020



Ein Erfolg für Niedersachsen

50 Jahre Niedersächsisches Erwachsenenbildungsgesetz (NEBG)

Ob Alphabetisierung, das Nachholen von Schulabschlüssen, Ehrenamtsqualifizierung, Nachhaltigkeit, Demokratie- oder Familienbildung – das Niedersächsische Erwachsenenbildungsgesetz (NEBG) sichert seit 50 Jahren allen Menschen in Niedersachsen vielfältige und qualitativ hochwertige Bildungsangebote aus den Bereichen allgemeiner, kultureller, politischer und beruflicher Bildung. Und das flächendeckend und vor Ort. Im Jahr 2018 haben die Volkshochschulen, die Heimvolkshochschulen und die Landeseinrichtungen zusammen 1.374.552 Teilnehmende aus ganz Niedersachsen mit ihren Angeboten erreicht.

„Wir sind auch heute noch stolz auf das Niedersächsische Erwachsenenbildungsgesetz und handeln danach. Unsere Türen stehen allen Menschen offen, die Seminare und Kurse dienen insbesondere der eigenen Persönlichkeitsentfaltung“, so Prof. Dr. Gerhard Wegner, der Vorsitzende des Niedersächsischen Bundes für freie Erwachsenenbildung e.V. (nbeb). Das Gesetz ist durch eine vorbildliche Zusammenarbeit zwischen Politik, Wissenschaft und der Praxis entstanden und wurde am 13. Januar 1970 im Landtag verabschiedet. Seit 50 Jahren sichert es die Grundfinanzierung der öffentlich-anerkannten Erwachsenenbildungseinrichtungen durch das Land Niedersachsen und deren inhaltliche Unabhängigkeit.

„Damals bekannte sich die Politik zum ersten Mal einhellig dazu, dass lebenslanges Lernen ein unaufgebbarer Bestandteil der Daseinsfürsorge des Staates ist. Man war sich einig, dass es sich bei der Erwachsenen- und Weiterbildung um eine vierte Säule des deutschen Bildungssystems handelt, die gleichberechtigt neben Schulen, Berufsausbildung und Wissenschaft zu stehen kommen muss. Gerade heute gilt: das ist wichtiger denn je!“ hebt Gerhard Wegner hervor.

Der nbeb wird das 50-jährige Gesetzes-Jubiläum gemeinsam mit den niedersächsischen Bildungseinrichtungen, der Politik, der Wissenschaft und den Partnern im Rahmen eines Festaktes am 17. April 2020 und einer Wissenschaftlichen Zukunftstagung feiern.

Alle neun niedersächsischen Bildungseinrichtungen des Niedersächsischen Bundes für freie Erwachsenenbildung e.V. (nbeb) haben sich dem im Gesetz verankerten Bildungsauftrag verschrieben. Sie konzipieren und führen Bildungsangebote durch, die sich mit gesellschaftlichen Themenbereichen wie Alphabetisierung und Grundbildung, Demokratie, Inklusion, Integration und Digitalisierung beschäftigen.

Pressekontakt:

nbeb-Vorsitzender, Prof. Dr. Gerhard Wegner, Mobil: 0176-43 63 11 63, wegner@nbeb.de

Weitere Informationen unter www.nbeb.de.

Der Niedersächsische Bund für freie Erwachsenenbildung e.V. (nbeb) ist der Dachverband der neun Landeseinrichtungen und Landesverbände der freien Erwachsenenbildung in Niedersachsen.

Der nbeb ist Träger der Agentur für Erwachsenen- und Weiterbildung (AEWB).

Pressemitteilung des nbeb

13. Januar 2020



Erwachsenenbildung in Niedersachsen

Zahlen, Daten & Fakten

Niedersächsischer Bund für freie Erwachsenenbildung e.V. ist der Fach- und Interessensverband der öffentlich anerkannten Bildungseinrichtungen in Niedersachsen.

Gründung: 1954

Der nbeb ist Träger der Agentur für Erwachsenen- und Weiterbildung (AEWB).

Vorsitzender: Prof. Dr. Gerhard Wegner (seit 2016)

Abkürzung: nbeb

Mitgliedsorganisationen: 9

- Bildungsvereinigung ARBEIT UND LEBEN Niedersachsen e.V.
- Bildungswerk der Niedersächsischen Wirtschaft gemeinnützige GmbH
- Bildungswerk der Vereinten Dienstleistungsgewerkschaft (ver.di) in Niedersachsen e.V.
- Evangelische Erwachsenenbildung Niedersachsen
- Katholische Erwachsenenbildung im Lande Niedersachsen e.V.
- Ländliche Erwachsenenbildung in Niedersachsen e.V.
- Landesverband der Volkshochschulen Niedersachsens e.V.
- Niedersächsischer Landesverband der Heimvolkshochschulen e.V.
- Verein Niedersächsischer Bildungsinitiativen e.V.

57 Volkshochschulen, 23 Heimvolkshochschulen sowie 7 Landeseinrichtungen bieten Bildungsangebote in flächendeckender Struktur.

Mitarbeiter/innen: rund 4.500 hauptamtliche und mehr als 25.000 nebenberufliche

Unterrichtsstunden: über 3,3 Millionen und **Teilnehmertage:** mehr als 245.000

Bildungsangebote: politisch, kulturell, allgemein und beruflich

Besondere Leistungen in den Themenfeldern:

Erwerb von Schulabschlüssen, Alphabetisierung, Grundbildung, Ehrenamtsarbeit, Offene Hochschule, Bildungsberatung

Basis: Niedersächsisches Gesetz zur Förderung der Erwachsenenbildung (NEBG) von 1970 (weitere Novellierungen)